

Bergkameraden

Wiesentier (Melodie: Andreas Kranzusch)

Neulich beim Bier das hieß es: Du hast Talent
Du mußt jetzt endlich auch ins Gewänd.
Ich will protestieren, doch ich werd ignoriert.
Weil man sofort den Weg plant, der mein erster sein wird.
Dann grinsen sie hämisch: Schon morgen geht's raus.
Und nachher gibst einen beim Buschmüller aus
Nicht einer fragt, was ich dazu wohl meine:
Bergkameraden, sind alles Schweine.

Bergkameraden wollt ihr sein?
Schweine seit Ihr!!

In der Früh kommen sie mit dem Auto an,
damit ich auch ja nicht desertieren kann.
Auf dem Weg zum Felsen wird mir dann erzählt,
wie der Kletterer fällt, wenn ihn der Tritt nicht mehr hält.
Dann muß ich meinen Fuß in den Kletterschuh pressen.
Da haben die sich wohl um drei Nummern vermessen.
Die Stimmung steig, doch leider nicht meine,
Bergkameraden sind alles Schweine!

Bergkameraden wollt ihr sein? . . .

In das Löchlein hier paßt nicht mal ein Finger rein,
Sie erklären, das würde ein Henkel sein.
Als mein Fuß scharrt, irgendwo an der Wand.
Heißt's: Wo du da bist, da hat man einwandfrei Stand.
Ich seh keine Chance hier hochzukommen.
Und bin wie gelähmt und ziemlich beklommen.
Das Interesse sinkt, und man läßt mich alleine,
Bergkameraden, sind alles Schweine!

Bergkameraden wollt ihr sein? . . .

Mir gelingt es, das irgendwie zu überleben.

Auf dem Gipfel muß ich mich sofort übergeben.
Während ich mich hufblas oben niederleg,
sagt das Wiesentier: was für ein Träumchen von Weg.
Beim Buschmüller hol ich dann Runde um Runde,
man winkt mich heran zu später Stunde.
Und sagt: Komm mal, ich verrate dir das eine:
Bergkameraden, sind alles Schweine!